



Regierungsratsbeschluss vom 09. Dezember 2025

Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds; Antrag für «Impulsprojekte»

P251880

1. Der Regierungsrat bewilligt gemäss der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds vom 19. August 2014 aus dem Swisslos-Fonds für folgende Projekte Beiträge von insgesamt Fr. 109'185:

- Impulsprojekt «Pas de deux», Januar bis März 2026, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel, Stiftung Kammerorchester Basel, Fr. 30'000.
- Impulsprojekt «Farben spüren, hören, erleben – Ein inklusives Vermittlungsprojekt entwickelt mit sehbehinderten und blinden Kulturschaffenden», Januar 2026 bis Januar 2027, Museum der Kulturen Basel, Fr. 25'185.
- Impulsprojekt «Tutti insieme per la musica barocca», 24. Januar bis 25. April 2026, «Tonraum» Kleinhüningen Klybeck, Dorfkirche Kleinhüningen, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel, Verein La Cetra Barockorchester Basel, Fr. 24'000.
- Impulsprojekt «PAP21 / Kartonsammlung», Januar bis August 2026, öffentlicher Raum und Basler Papiermühle, Stiftung Basler Papiermühle, Fr. 30'000.

Begründung

Die Projekte entsprechen den Zielsetzungen für Impulsprojekte: Sie sind inhaltlich und methodisch fundiert angelegt, erproben neue Wirkungsfelder und Kooperationen mit entsprechend erweitertem Wirkungskreis, sprechen ein neues Publikum an und beziehen es aktiv mit ein. Sie erweitern das Feld der Kulturvermittlung über den Leistungsauftrag hinaus, schaffen neue Netzwerke und generieren Erfahrungen und Erkenntnisse, die wiederum positiv auf die Institution zurückwirken können. Der Regierungsrat bewilligt aus diesen Gründen der Stiftung Kammerorchester Basel einen Beitrag von 30'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds für das Projekt «Pas de deux» in Kooperation mit dem Kinderstreichorchester von «Basel gyggt», dem

Museum der Kulturen Basel einen Beitrag von 25'185 Franken für das Projekt «Farben spüren, hören, erleben – Ein inklusives Vermittlungsprojekt entwickelt mit sehbehinderten und blinden Kulturschaffenden», dem Verein La Cetra Barockorchester Basel einen Beitrag von 24'000 Franken für das Projekt «Tutti insieme per la musica barocca» in Kooperation mit Laien-Musizierenden, der Orchesterschule Insel und Superar Suisse und der Stiftung Basler Papiermühle einen Beitrag von 30'000 Franken für das Projekt «PAP21 / Kartonsammlung» in Kooperation mit dem Vermittler/Forscher Levyn Bürki, Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen und Menschen aus Basler Quartieren.

